



Info Compassion Wasserfilter

Über 1,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeden Tag müssen Frauen und Kinder weite Strecken laufen, um Wasser für ihre Familien zu holen. Zuhause wird das Wasser der Seen, Tümpel oder Flüssen einfach so getrunken.



Kinder sterben täglich an Krankheiten, die durch infiziertes Wasser ausgelöst werden: Krankheiten wie Cholera oder Typhus, die eigentlich vermeidbar wären.

Viele mehr leiden unter Durchfall oder Bauchschmerzen. Sie fehlen in der Schule und verpassen wichtigen Lernstoff. Dadurch werden ganze Familien schwer belastet. Die Eltern müssen entscheiden, ob sie zuhause bleiben und zu ihrem kranken Kind schauen, dadurch aber auch keinen Lohn bekommen, oder ob sie das Kind über den Tag alleine lassen.

Wenn ein Kind jedoch sauberes Trinkwasser hat, wird es weniger krank, kann zur Schule gehen und die Eltern können arbeiten gehen.

Water for Life

Neben den persönlichen Eins-zu-eins-Kinderpatenschaften hat Compassion auch Spezialaktionen, um Entwicklungsproblemen mit guten Lösungen zu begegnen. Eine solche Aktion ist «Water For The Children» – Wasser für Kinder.

Für CHF 50.– kann eine ganze Familie mit Folgendem versorgt werden:

- Lebenslang sauberes Wasser (ein Wasserfilter filtert über 4.5 Millionen Liter Wasser ohne Ersatz des Filters) + Schulung, wie der Filter benutzt und unterhalten werden muss

- Bildung in Hygiene und Gesundheit
- Unterstützung in der Wasserbeschaffung

Sicheres Trinkwasser ist ein Teil von der ganzheitlichen Förderung durch Compassion, die bei Babys beginnt und dauert, bis die Kinder erwachsen sind.

«Water for life» hilft jetzt schon Tausenden Kindern in Haiti, Ruanda, Ghana, Guatemala und Indien und zielt darauf ab, bald Millionen von Kindern in allen 26 Ländern von Compassion zu helfen. Danke für deinen Beitrag!

Wasserfilter – wie funktioniert er?

Die Wasserfilter von Compassion sind einfache Eimer mit einem Schlauch, einem Filter, einem Verbindungsteil und einer Spritze, die zum Reinigen des Filters gebraucht wird. Dabei braucht es keinen Strom und keine chemischen Stoffe. Der Filter funktioniert nur mittels Schwerkraft.



Der Filter (von Sawyer) funktioniert ähnlich wie eine Nieren-Dialyse. Jeder Filter hat viele winzige Schläuche mit hunderten von Poren, die ungefähr hundertmal kleiner sind als der Durchmesser eines Haars. Nur das saubere Wasser gelangt durch diese Poren, während die Bakterien aufgehalten werden.

Innerhalb von 5 Minuten kann ein Wasserfilter zum Gebrauch aufgestellt werden. Dreckiges Wasser von Seen, Flüssen, Tümpeln oder Pfützen kann in den Eimer gegossen werden, fließt durch den Schlauch und durch den Filter und kommt gereinigt unten heraus.

Fließt das Wasser plötzlich langsamer, kann man einfach den einen Teil des Filters abnehmen und mithilfe der Spritze den Filter mit sauberem Wasser ausspülen. Je nachdem, wie verschmutzt das Wasser ist, ist das Ausspülen häufiger nötig.



Dieses Infoblatt ist Teil von «Komm mit in meine Welt», einem modularen Materialpaket für kirchliche Gruppen, Sonntagsschulen und Familien.
www.compassion.ch/komm-mit
Kontakt • Mittelland: Daniela Terrazos, 076 611 36 02, dterrazos@compassion.ch
• Zürich/Ostschweiz: Nadja Stäheli, 078 885 75 44, nstaehe@compassion.ch
Herausgeber: Compassion Schweiz, Rue Galilée 3, 1400 Yverdon-les-Bains, T 0800 784 773, info@compassion.ch, www.compassion.ch